

Wissen über Region

Leader-Projekt | Herzstück eines aktuellen Regionen-Projektes waren in Gloggnitz Praxiseinheiten in den Bereichen Didaktik und Rhetorik.

Von Gerhard Brandtner

GLOGGNITZ | Unter dem Motto „Schluss mit müden Monologen – Führungen interessant gestalten“ stand eine zweitägige Veranstaltung, die als ein Herzstück eines aktuellen LEADER-Regionen Niederösterreich-Süd Projektes in Gloggnitz stattfand.

Die Teilnehmer konnten im Dr. Karl Renner-Museum für Zeitgeschichte die Praxiseinheiten umsetzen. Vermittelt wurden neben der Kunst des professionellen „Storytellings“ auch der Umgang mit Gruppen sowie Basiswissen in den Bereichen Didaktik und Rhetorik. Im Rahmen des Projektes geht es um die Vernetzung und die Weitergabe von regionalem Wissen für und in den Gemeinden. Gegenstand bereits durchgeführter Module waren unter anderem die Geschichte der Orte, das UNESCO-Welterbe Semmering-



Wissen wird vermittelt. Im Bild: Regina Danov, Robert Nischler, Andrea Beran-Aichinger, Agnes Molnar, Doris Ukaj, Dzenana Cokoja, Doris Hefner, Karl Renner, Alexandra Haberler, Nicole Stark-Strametz, Renate Buchner, Maria Ströbl und Friederike Grießler.

Foto: Leader-Region

bahn und die Architektur am Semmering.

Auch für das kommende Jahr sind Praxisübungen geplant. Insgesamt 17 Personen nehmen an den Kursen teil. Obfrau Bürgermeisterin Irene Gölles: „Die Semmeringbahn ist das zentrale

Thema für unsere Region. Alle Initiativen, die das Welterbe im Fokus haben, sind zu begrüßen. Wir wollen mit spannenden Geschichten rund um das Welterbe, die lokale Bevölkerung und auch unsere willkommenen Gäste gleichsam begeistern.“

NÖN 52/2018